



FBW-Filmtipps für die Weihnachtsferien

17.12.2008 - 12:15 Uhr, Deutsche Film- und Medienbewertung

Wiesbaden (ots) - Prädikat besonders wertvoll

Operation Walküre - Das Stauffenberg Attentat (Valkyrie) - Historischer Thriller - USA/Deutschland 2008 - FBW: Prädikat besonders wertvoll - 120 Min. - FSK: liegt noch nicht vor - R: Bryan Singer - P: United Artists, Achte Babelsberg Film, Bad Hat Harry Productions - D: Tom Cruise, Kenneth Branagh, Bill Nighy u.a. Diese im Vorfeld heiß umstrittene deutsch-amerikanische Co-Produktion erzählt überraschend unpathetisch und historisch genau von den Ereignissen des Widerstandes gegen Hitler. Spannend, aber nie effekthascherisch, konzentriert sich Regisseur Bryan Singer auf die Darstellung des Wesentlichen. Bemerkenswert authentisch ist das Schauspiel, die Ausstattung, die Wiedergabe der Ereignisse. Die Attentäter werden auch in ihrer Zerrissenheit gezeigt und nie zu Helden stilisiert. Und obwohl die Ereignisse bekannt sind, entwickelt der Film eine hohe suggestive Kraft, die den Zuschauer bis zuletzt fesselt. Eine herausragende und verdienstvolle filmische Aufbereitung eines wichtigen Stücks deutscher Geschichte.
Kinostart: 22. Januar 2009 (Twentieth Century Fox of Germany)

Zeiten des Aufbruchs (Revolutionary Road) - Drama - USA 2008 - FBW: Prädikat besonders wertvoll - 119 Min. - FSK: liegt noch nicht vor - R: Sam Mendes - P: Paramount Pictures, BBC Films, Scott Rudin Productions, Evamere - D: Leonardo DiCaprio, Kate Winslet, Michael Shannon, Kathryn Hahn u.a. Regie-Ikone Sam Mendes hat mit dieser Romanverfilmung einen ungewöhnlichen Stoff gewählt und ihn außergewöhnlich umgesetzt. Er erzählt die leidenschaftliche Geschichte eines Liebespaares, großartig verkörpert von Leonardo DiCaprio und Kate Winslet, den gemeinsamen Lebensweg zweier Individualisten im erzkonservativen pruden Amerika. In der Ästhetik der 50er Jahre inszeniert, ist Zeiten des Aufbruchs ein zutiefst beeindruckender Schauspielerfilm, ein mitreißendes Kammerstück, das rasant Fahrt aufnimmt und eine überwältigende Kraft entwickelt. Sam Mendes neuestes Werk ist große Filmkunst von zeitloser Botschaft und im besten Sinne auch ein politischer Film.
Kinostart: 15. Januar 2009 (Paramount Pictures Germany)

Die Reise zum Mittelpunkt der Erde (Journey to the Center of the Earth) - Abenteuerfilm - USA 2008 - FBW: Prädikat besonders wertvoll - 92 Min. - FSK: ab 12 Jahren - R: Eric Brevig - P: New Line Cinema, Walden Media - D: Brendan Fraser, Josh Hutcherson, Anita Briem u.a. Der Wissenschaftler Trevor Anderson begibt sich mit seinem Neffen Sean auf den Weg nach Island, wo er mit Hilfe der Bergführerin Hannah geheimnisvollen Spuren nachgehen will. Mit dieser neuen Verfilmung des Romans von Jules Vernes ist dem Regisseur Eric Brevig ein herausragendes Fantasy-Abenteuer gelungen. Äußerst fantasievoll, vielschichtig und mit jeder Menge Action wird von einer unfreiwilligen Expedition zum Mittelpunkt der Erde erzählt. In der unterirdischen Welt erwarten die drei Expeditionsteilnehmer aufregende und gefährliche Überraschungen, es offenbart sich aber auch eine Welt voller Schönheit und Einzigartigkeit. So ist Die Reise zum Mittelpunkt der Erde ein spannungsreicher und humorvoller Exkurs in die Geologie für die ganze Familie.
Kinostart: 5. März 2009 (Warner Bros. Entertainment)

Prädikat wertvoll
Der Architekt
Drama - Deutschland 2008 - FBW: Prädikat wertvoll - 93 Min. - FSK: ab 12 Jahren - R: Ina Weisse - P: Reverse Angle Production, Reverse Angle International, NDR - D: Josef Bierbichler, Hilde Van Mieghem.

Matthias Schweighöfer, Sandra Hüller u.a.

Der Tod der Mutter führt einen Architekten und seine Familie nach vielen Jahren in sein Heimatdorf zurück. Die gemeinsamen Tage in der Heimat entwickeln sich für alle zu einer tour de force. In eisiger Schneelandschaft findet ein äußerst fragiles Familiengebilde zusammen, dessen Hülle sich wie in Zeitlupe nach und nach auflöst. Mit starken visuellen Eindrücken wird die desolate Familiensituation perfekt widergespiegelt und durch sparsam eingesetzte Dialoge eindrucksvoll inszeniert. Das intensive Spiel der Darsteller, die gelungene Kameraarbeit mit hervorragenden Bildern machen aus Ina Weisses Regiebüt ein eindringliches, spannendes Familienpsychogramm. Kinostart: 5. Februar 2009 (Reverse Angle Pictures)

Australia

Drama - Australien/USA 2008 - FBW: Prädikat wertvoll - 165 Min. - FSK: liegt noch nicht vor - R: Baz Luhrmann - P: Twentieth Century Fox Film Corporation, Bazmark Films - D: Hugh Jackman, Nicole Kidman, Bryan Brown u.a.

Die britische Aristokratin Sarah Ashley reist nach Australien, um ihren Ehemann zum Verkauf ihrer Farm zu drängen und ihn nach Hause zu holen. Doch als sie die Farm erreicht, kommt alles anders als erwartet. Ein großes Abenteuer beginnt und mit jedem Tag im fernen Australien, lernt sie das Land und ihre Einwohner mehr und mehr kennen und lieben. Australia erzählt mehr als nur eine Geschichte und gleicht einer Liebeserklärung an ein wildes, raues Land. Ein Husarenritt durch viele Genres mit Träumen und Abenteuern, Leidenschaft und Liebe, Kriegsepos und ein Stück Geschichte dieses Kontinents. Mit großartigen, faszinierenden Bildern ist Baz Luhrmann eine fulminante bewegende Filmoper gelungen - ganz großes Kino! Kinostart: 25. Dezember 2008 (Twentieth Century Fox of Germany)

Die Perlmutterfarbe

Drama - Deutschland 2008 - FBW: Prädikat wertvoll - 103 Min. - FSK: ab 6 Jahren - R: Marcus H. Rosenmüller - P: Constantin Film Produktion, d.i.e. Film - D: Markus Krojer, Dominik Nowak, Zoe Mannhardt, Benedikt Hösl u.a.

Auf den ersten Blick mutet Rosenmüllers Kinderbuchverfilmung aus den 30er Jahren etwas altmodisch an. Die Geschichte über Freundschaft, Lüge und Verrat ist jedoch zeitlos und für Kinder und Erwachsene gleichermaßen packend erzählt. Sie handelt von einem Jungen, der sich in einem Netz von Lügen verstrickt und am Ende den Mut aufbringt, dies vor versammelter Schule zu gestehen. Dabei durchziehen die Perlmutterfarbe neben aufregenden, aktionsgeladenen Szenen auch viele poetische Momente, hübsche Episoden mit schelmischen Streichen und ersten verstohlenen Blicken auf Mädchen. Ein sympathischer Film mit einem Hauch Kinomagie.

Kinostart: 8. Januar 2009 (Constantin Film Verleih)

Bolt - Ein Hund für alle Fälle

(Bolt) - Animationsfilm - USA 2008 - FBW: Prädikat wertvoll - 97 Min. - FSK: liegt noch nicht vor - R: Byron Howard, Chris Williams - P: Walt Disney Pictures, Walt Disney Feature Animation

Bolt ist ein unterhaltsamer und streckenweise auch recht actionreicher Animationsfilm um Freundschaft und Treue. Der süße Hundemischling Bolt ist Star einer Fernsehserie. Nun macht er sich außerhalb der Hollywood Studios auf die Suche nach seinem geliebten Menschen Penny und stellt fest, dass er gar keine übernatürlichen Kräfte besitzt. Die kindgerechte Charakterisierung von Bolt und die liebevolle Zeichnung seiner Tierfreunde ist auch für jüngere Kinder ansprechend gestaltet. Besonders die Abenteuer, die Bolt auf seiner langen Reise mit seinen Freunden zu bestehen hat, sind einfallsreich und auch für ältere Zuschauer mit witzigen Gags gespickt.

Kinostart: 22. Januar 2009 (Walt Disney Studios Motion Pictures Germany)

Wild Child

Teenie-Komödie - USA/Großbritannien/Frankreich 2008 - FBW: Prädikat wertvoll - 99 Min. - FSK: ohne Altersbeschränkung - R: Nick Moore - P: Universal Pictures, Studio Canal, Working Title Films - D: Emma Roberts, Natasha Richardson, Shirley Henderson, Aidan Quinn u.a.

Die 16jährige, rebellische Poppy lebt ein sorgloses Leben in Kalifornien. Als sie den Bogen mit ihren Streichen überspannt, schickt ihr Vater sie auf ein Mädcheninternat nach England. Dort prallen zwei Welten aufeinander, die humorvoll in Szene gesetzt sind. Die oberflächliche Poppy lernt mehr als wahre Freundschaft, Teamgeist und die Liebe kennen, sie findet sich selbst und wird erwachsen. Aus dem widerspenstigen amerikanischen Teenager entpuppt sich ein entzückendes junges Mädchen. Mit viel englischem Wortwitz, modernem Soundtrack und einer runden Geschichte ist eine spritzige Teenagerkomödie geglückt.

Kinostart: 18. Dezember 2008 (Universal Pictures International Germany)

Kurzfilme des Monats

Edgar

Kurzfilm - Deutschland 2008 - FBW: Prädikat besonders wertvoll - 12 Min. - FSK: ohne Altersbeschränkung - R: Fabian Busch - P:

Kontrastfilm

Bei diesem überaus originellen und gleichzeitig klassischen Kurzfilm stimmt einfach alles. Autor und Regisseur Fabian Busch hat mit der Geschichte um einen Rentner auf Arbeitssuche ein aktuelles Thema aufgegriffen und mit feinem Humor pointenreich umgesetzt. Dabei schneidet er mit leichter Hand Probleme an, schafft überraschende Wendungen und amüsiert mit köstlichen Einfällen. Handwerklich perfekt gemacht, wird der Film getragen von herausragenden Darstellern und einer wunderbaren musikalischen Untermalung.

Kontakt: Kontrastfilm

Kopfgeburtenkontrolle

Kurzfilm - Deutschland 2007 - FBW: Prädikat besonders wertvoll - 9 Min. - FSK: ab 12 Jahren - R: Jan Riesenbeck - P: Jan Riesenbeck,

Kunsthochschule Kassel - D: Ruben Zumstrull, Marscha Sieme, Kilian Lackhove, Christian Poppe u.a.

"Modern Times": Am Anfang steht das Zitat zu Chaplins berühmtem Film.

Und ab geht die Post zu einem sehr originellen und mit atemberaubender Geschwindigkeit vorgetragenen Kommentar zum Wahnsinn der Zeit. Mit großer Kraft, anarchischer Wucht und einer bemerkenswert präzisen Montage entstand in aller Kürze ein außergewöhnliches Stück Film von herausragender Qualität. Ein intelligenter Bilderrausch von hohem Unterhaltungswert.

Kontakt: Kunsthochschule Kassel

Three Sisters & Andrey

Animationsfilm - Deutschland/Bulgarien 2008 - FBW: Prädikat besonders wertvoll - 14 Min. - FSK: liegt noch nicht vor - R: Boris Despodov - P: Grein/Leutner Filmproduktion

Schön schräg erzählt dieser schwarzhumorige Animationsfilm, der auf Antonin Tschechows literarischer Vorlage basiert, die Geschichte dreier Schwestern und ihrem Bruder. Einfallsreich und mit einer Fülle zauberhaft grotesker Gags wird die Monotonie und Lethargie des Alltags ohne Veränderungen aufgezeigt. Einen besonderen Reiz erhält der Zeichentrick durch die kunstvolle Bemalungstechnik, die dem Film einen sehr eigenwilligen Look verleiht.

Kontakt: Grein/Leutner Filmproduktion

Das zweite Geschenk

Kurzfilm - Deutschland 2008 - FBW: Prädikat besonders wertvoll - 15 Min. - FSK: liegt noch nicht vor - R: Mario Schneider - P: 42film, Thomas Jeschner - D: Udo Schenk, Lisa Bitter, Sarah Baeblich u.a.

Ein Manager hört während einer Autobahnfahrt die Geburtstagswünsche seiner Tochter auf CD. Es ist eine liebevoll kritische Betrachtung seiner Lebenssituation, die ins Schwarze trifft. Die Wünsche könnten sein Leben verändern. Mario Schneider hat einen hochspannenden und klugen Film inszeniert, der viele Gedanken im Betrachter anstößt. Die effektvolle Komposition von schönen Bildern, begleitet von sparsamst eingesetzten Worten und stimmiger Filmmusik bleibt nachdrücklich in der Erinnerung haften. Bitte mehr davon!

Kontakt: 42film

Brief an einen Freund

Kurzfilm - Deutschland 2008 - FBW: Prädikat besonders wertvoll - 20 Min. - FSK: ab 12 Jahren - R: Sebastian Blank - P: Philipp Dettmer - D: Michael Schreiner, Oliver Malligon, Gabriel Raab, Katharina Hauter u.a.

Ein Obdachloser gerät durch eine Verkettung von Zufällen in kriminelle Kreise und erhält die Chance sich an der Gesellschaft zu rächen. Sebastian Blank erzählt seine Geschichte spannend und ohne sich gängiger Klischees zu bedienen. Eine gelungene Kamera und eine gute Montage unterstreichen geschickt die Dramaturgie. Sicher inszeniert, besticht der Film auch durch das herausragende Spiel des Hauptdarstellers Michael Schreiner.

Kontakt: Peng Gang

Die Filmbewertungsstelle (FBW) ist im Auftrag aller Länder tätig. Ihre Prädikate wertvoll und besonders wertvoll haben bundesweite Gültigkeit. Über die Auszeichnung mit den Prädikaten entscheiden unabhängige Juries mit ausgewiesenen Filmexperten aus ganz Deutschland. Mit dem Prädikat wertvoll wird ein Film ausgezeichnet,

"dem künstlerische, dokumentarische und filmhistorische Bedeutung zukommt." Mit dem Prädikat besonders wertvoll wird ein Film ausgezeichnet, "dem überragende künstlerische, dokumentarische und filmhistorische Bedeutung zukommt."

@@infblk@@

Pressekontakt:
Filmbewertungsstelle (FBW)
Redaktion: Bettina Buchler / Rosa-Patrizia Braun
Rheingaustraße 140, 65203 Wiesbaden
Telefon: 0611-966004-0
Telefax: 0611-966004-11
e-mail: film@fbw-filme.de
<http://www.fbw-filme.de>

Originaltext:	Deutsche Film- und Medienbewertung
Pressemappe:	http://www.presseportal.de/pm/9113/deutsche-film-und-medienbewertung
Pressemappe als RSS:	http://presseportal.de/rss/pm_9113.rss2